



KT-Drucks. Nr. 145/2016

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernentin

Roseli Eberhard
Telefon 07031-663 1559
Telefax 07031-663 1962
r.eberhard@lrabb.de

13.06.2016

K 1036 Sanierung Umfahrung Gültstein östlicher Abschnitt: Vergabe

Anlage 1: Lageplan

Anlage 2: Wertungsvermerk (nicht öffentlich)

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Beschlussfassung

04.07.2016
öffentlich

II. Beschlussantrag

Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, die Sanierungsarbeiten an der K 1036 Umfahrung Gültstein östlicher Abschnitt an die Otto Morof GmbH, Althengstett, zum Angebotspreis von 650.099,90 € zu vergeben.

III. Begründung

Die Sanierung ist Bestandteil des vom Kreistag beschlossenen Straßenentwicklungsprogramms und umfasst den östlichen Abschnitt der K 1036 - Umfahrung Gültstein (Bereich Industriegebiet Gültstein). Die hohe Belastung durch die Andienung der verschiedenen Gewerbeflächen u.a. durch Logistikunternehmen haben dazu geführt, dass der Fahrbahnaufbau zwischen dem

Anschluss der K 1036 an die B 28 bis zur Brücke über die Ammertalbahn starke Schäden (Verdrückungen, Spurrillen, Substanzschäden) aufweist. Insgesamt entspricht der alte Straßenaufbau nicht dem, der nach der aktuellen Verkehrsbelastung und dem neuesten Regelwerk notwendig wäre.

Zur nachhaltigen Sanierung unter Berücksichtigung der Verkehrsprognosen und des aktuellen Regelwerkes ist demzufolge eine Erneuerung des kompletten Asphaltoberbaus der K 1036 (im Bereich des Industriegebiets Herrenberg-Gültstein) auf einer Länge von rund 1.300 Metern erforderlich. Dabei wird der Asphalt komplett abgefräst, ein Teil der Schottertragschicht ausgebaut und eine stärkere Asphaltsschicht neu eingebaut. Im Zuge dieser Arbeiten werden u.a. auch die Straßeneinläufe nachhaltig erneuert.

Aufgrund der Erschließungsfunktion des Gewerbegebietes bzw. teilweise direkter Anbindung von Firmen an die K 1036 erfolgt die Sanierung in sechs Bauabschnitten jeweils unter Vollsperrung. Die Zufahrt zu den verschiedenen Gewerbeflächen wird während der gesamten Sanierungsarbeiten aufrecht erhalten. Die Verkehrslenkungsmaßnahmen wurden eng mit der Stadt Herrenberg als zuständiger Verkehrsbehörde vorabgestimmt.

Um die Behinderung der Zufahrtmöglichkeiten zu den verschiedenen Gewerbeflächen auf das Nötigste zu reduzieren, wird die Sanierung des sich ebenfalls in einem schlechten Zustand befindlichen Kreisverkehrs als gesonderte Baumaßnahme im Jahr 2017 durchgeführt.

Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich Mitte Juli 2016 begonnen und Ende September 2016 fertiggestellt.

Das Amt für Straßenbau des Landkreises Böblingen hat die Sanierungsarbeiten an der K 1036 am 13.05.2016 öffentlich ausgeschrieben.

Zur Angebotseröffnung am 02.06.2016 wurden insgesamt vier Angebote eingereicht. Die Angebotssummen für die ausgeschrieben Leistungen liegen zwischen 650.099,90 € und 806.705,08 €. Hierbei hat die Otto Morof GmbH, Althengstett, das günstigste Angebot abgegeben. Das Angebot ist vollständig. Es wurden alle Preise eingetragen sowie alle Erklärungen, Unterschriften und geforderten Unterlagen abgegeben. Der Angebotspreis der Otto Morof GmbH ist angemessen.

Die Nachprüfungen des Amtes für Straßenbau haben ergeben, dass die Otto Morof GmbH fachkundig und leistungsfähig ist und die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen bietet. Einträge bei der Melde- und Informationsstelle für Vergabesperrungen beim Regierungspräsidium Karlsruhe liegen nicht vor.

Der Zuschlag kann zum Angebotspreis von 650.099,90 € an die Otto Morof GmbH, Althengstett, erteilt werden.

IV. Finanzielle Auswirkung

Die Kosten der Sanierungsarbeiten in Höhe von 650.099,90 € sind im Rahmen des Straßenentwicklungsprogramms bereits im Budget des Amtes für Straßenbau (TH 31) im Kreishaushalt 2016 enthalten (Anlage 6b des Haushaltsplanes).



Roland Bernhard